

Inhaltsübersicht

Die angegebenen Zahlen bezeichnen die Seitenzahlen

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	19
A. Gesamtsozialversicherungsbeiträge	23
I. Allgemeines	23
1. Beiträge zur Krankenversicherung	23
2. Beiträge zur Pflegeversicherung	24
3. Beiträge zur Rentenversicherung	24
4. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	24
5. Grundsätze der Beitragsberechnung	25
6. Berechnungsbeispiele	26
II. Arbeitsentgelt	27
1. Arbeitsentgelt als Berechnungsgrundlage	27
a) Grundsatz	27
b) Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV)	27
c) Nettoarbeitsentgelt	32
d) Beitragsrechtliche Behandlung von nicht gezahlten Arbeitsentgelten	32
e) Rückzahlung der Kosten einer Weiterbildung	37
2. Beitragsrechtliche Behandlung von arbeitgeberseitigen Leistungen während des Bezugs von Entgeltersatzleistungen (Sozialleistungen)	37
a) Allgemeines	37
b) Beitragsrecht	38
c) Ermittlung der beitragspflichtigen Einnahmen	39
d) Bezug von Mutterschaftsgeld	40
e) Beiträge und Zuwendungen für die betriebliche Altersvorsorge	40
3. Sachbezüge	41
a) Unterkunft und Verpflegung	41
b) Freie bzw. verbilligte Wohnung	41
c) Sonstige Sachbezüge	42
d) Beitragsberechnung	42
4. Betriebliche Altersversorgung	43
a) Die fünf Durchführungswege in der beitragsrechtlichen Bewertung	43
b) Durchführungswege und ihre gleichzeitige Nutzung	49
c) Auswirkungen einer Rückabwicklung	50
d) Geringverdiener	51
e) Zuschusspflicht	52
5. Entgeltbescheinigung	53
III. ABC zum „Arbeitsentgelt“	54
IV. Beitragssätze	63
1. Krankenversicherung	63
a) Allgemeiner Beitragssatz	63

b) Ermäßigter Beitragssatz	64
c) Zusätzlicher Beitragssatz	65
d) Pauschaler Beitragssatz	69
2. Pflegeversicherung	69
a) Beitragssatz – allgemein –	69
b) Beitragszuschlag für Mitglieder ohne Kinder	70
c) Beiträge für Mitglieder mit einem Kind	70
d) Beitragsabschlag für Mitglieder ab dem zweiten Kind	71
e) Elterneigenschaft	72
f) Beitragssatz für Beihilfeberechtigte	77
g) Beitragsregelung in Sachsen	77
3. Rentenversicherung	78
4. Arbeitslosenversicherung	78
V. Beitragsfreiheit	79
1. Kranken- und Pflegeversicherung	79
2. Renten- und Arbeitslosenversicherung	79
3. Beitragsfreiheit bei freiwillig versicherten Arbeitnehmern	79
VI. Beitragsbemessungsgrenzen (BBG)	80
VII. Beitragsabrechnungszeitraum	84
1. Grundsätze	84
2. Besonderheiten	84
a) Zeitversetzte Arbeitsentgeltbestandteile	85
b) Rückwirkende Erhöhung des Arbeitsentgelts	85
c) Vor- und Nacharbeit	86
d) Vorschüsse	86
3. Beitragsbemessungsgrundlage	87
a) Grundsätze	87
b) Beitragsbemessungsgrundlage bei geringfügig entlohnt Beschäftigten	88
VIII. Beitragstragung	88
1. Grundsatz	88
2. Zusatzbeitragssatz in der Krankenversicherung	88
3. Beitragszu- bzw. -abschlag in der Pflegeversicherung	89
a) Beitragstragung Pflegeversicherung bei beschäftigten Beamtenwitwen/-witwern und Vollwaisen von Beamten	90
b) Beitragstragung Pflegeversicherung bei sozial pflegeversicherten Beamten, die freiwillig krankenversichert sind	90
c) Ausnahmen zur Beitragstragung in der Pflegeversicherung: Zur Berufsausbildung Beschäftigte und bei Arbeitsentgelt im Übergangsbereich	90
d) Beitragstragung Pflegeversicherung in Sachsen	91
4. Geringverdiener	91
5. Kurzarbeitergeld/Saison-Kurzarbeitergeld, Qualifizierungsgeld	93
6. Haushaltshilfen	93
7. Rentner	94

IX. Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt	96
1. Allgemeines	96
2. Zuflussprinzip	96
a) Grundsätzliches	96
b) Berücksichtigung des Zuflussprinzips bei der versicherungsrechtlichen Beurteilung	97
c) Gesetzliche Regelung des einmalig gezahlten Arbeitsentgelts	97
d) Begriff der Einmalzahlung	98
e) Zeitliche Zuordnung	99
3. Märzklauseel	101
a) Bedeutung	101
b) Netto-Sonderzuwendungen	103
4. Vergleichsberechnung	104
a) Allgemeines	104
b) Anteilige Jahres-Beitragsbemessungsgrenze (Jahres-BBG)	104
c) Bisheriges beitragspflichtiges Arbeitsentgelt	105
d) Beitragsbemessungsgrenze für die Einmalzahlung	106
e) Änderungen im Versicherungsverhältnis oder in den Berechnungsfaktoren	107
f) Korrekturen des laufenden Arbeitsentgelts	107
g) Rückzahlung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt	108
5. Unfallversicherung	108
a) Arbeitsentgelt für mehrere Jahre und Nachzahlungen	108
b) Einmalzahlungen: Märzklauseel wird nicht angewendet	109
X. Übergangsbereich	109
1. Allgemeines	109
2. Beitragsrechtliche Grundsätze	110
a) Arbeitsentgelt	110
b) Mehrfachbeschäftigung	111
3. Beitragsberechnung und Beitragstragung im Übergangsbereich	112
a) Grundsätze	112
b) Beitragspflichtige Einnahmen	113
c) Beitragsberechnung	115
d) Mehrere Beschäftigungen	118
e) Beschäftigungen mit Arbeitsentgelten außerhalb des Übergangsbereichs	121
f) Ausnahmen	122
g) Nettolohnvereinbarung	123
h) Umlagen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) und Insolvenzgeldumlage	123
XI. Altersteilzeit	124
1. Allgemeines	124
2. Beitragsverfahren	125
3. Aufstockung des Regelarbeitsentgelts	126
4. Wertguthaben	127
5. Berechnung der zusätzlichen Rentenversicherungsbeiträge	128

6.	Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt	129
7.	Mehrarbeit	130
8.	Beitragsverfahren für Störfälle	130
	a) Grundsätzliches	130
	b) Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung	130
	c) Rentenversicherung.	131
	d) Wertguthaben	131
9.	Abfindungen.	132
10.	Fälligkeit der Beiträge	132
11.	Auswirkungen auf die Umlageberechnung nach dem Aufwendungs- gleichgesetz (AAG)	132
12.	Insolvenzgeldumlage	132
13.	Arbeitsunfähigkeit während der Altersteilzeitarbeit	133
14.	Unterbrechung der Altersteilzeitarbeit	133
15.	Insolvenzversicherung	134
XII.	Arbeitszeitmodelle	134
	1. Wertguthaben	134
	2. Verwendung	135
	3. Beitragsrecht	135
	4. Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt	136
	5. Fälligkeit	136
	6. Beitragssatz in der Krankenversicherung	136
	7. Störfall	136
XIII.	Kurzarbeitergeld/Saison-Kurzarbeitergeld, Qualifizierungsgeld	138
	1. Kranken- und Pflegeversicherung	138
	2. Rentenversicherung	139
	3. Arbeitslosenversicherung.	140
	4. Auswirkungen auf die Umlageberechnung nach dem Aufwendungs- gleichgesetz (AAG)	140
	5. Insolvenzgeldumlage	140
	6. Beitragslastverteilung.	141
XIV.	Berufsausbildung	143
	1. Auszubildende	143
	2. Einstiegsqualifizierung	144
	3. Auszubildende im Handwerk mit gezahlter Vorwegausbildungsvergü- tung	144
XV.	Unständig Beschäftigte	145
XVI.	Mehrfachbeschäftigte	145
	1. Allgemeines	145
	2. Aufteilung der beitragspflichtigen Einnahmen bei laufendem Arbeits- entgelt	146
	3. Berücksichtigung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt	147
	a) Allgemeines.	147
	b) Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung	148

c) Einmalig gezahlte Arbeitsentgelte aus mehreren Beschäftigungen bei unterschiedlichem Zuordnungsmonat	148
d) Einmalig gezahlte Arbeitsentgelte aus mehreren Beschäftigungen bei gleichem Zuordnungsmonat	149
4. Hinzutritt oder Wegfall eines Versicherungsverhältnisses im Laufe eines Kalendermonats.	150
5. Bezug von Kurzarbeitergeld oder Qualifizierungsgeld für den Arbeitsausfall in einem von zwei ausgeübten Beschäftigungsverhältnissen . .	151
6. Arbeitsentgelt aus geringfügiger Beschäftigung neben Arbeitsentgelt aus versicherungspflichtiger Beschäftigung.	151
7. Arbeitsentgelt aus Altersteilzeitarbeit neben Arbeitsentgelt aus weiterer Beschäftigung	152
8. Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung in einem knappschaftlichen Betrieb neben Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung in einem nichtknappschaftlichen Betrieb.	152
9. Arbeitsentgelt aus einer rentenversicherungspflichtigen Beschäftigung neben Arbeitsentgelt aus einer von der Rentenversicherungspflicht befreiten Beschäftigung	152
10. Umlagen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz und Insolvenzgeldumlage	153
11. Beitragszuschüsse für freiwillig und privat krankenversicherte Arbeitnehmer	153
XVII. Behinderte Menschen	154
XVIII. Beschäftigte Rentner und Versorgungsbezieher.	155
1. Geringfügig beschäftigte Rentner	155
2. Mehr als geringfügig beschäftigte Rentner	155
a) Bezieher einer Altersvollrente oder eines vorgezogenen bzw. flexiblen Altersruhegeldes	155
b) Bezieher einer Teilrente wegen Alters oder einer Hinterbliebenenrente	156
c) Bezieher einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung.	156
d) Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung	156
3. Pensionäre	157
4. Versorgungsbezieher.	158
XIX. Beschäftigte Studenten/Praktikanten	159
1. Studenten	159
a) Krankenversicherung.	159
b) Rentenversicherung.	160
2. Praktikanten.	162
a) Kranken- und Pflegeversicherung	162
b) Renten- und Arbeitslosenversicherung	162
3. Duale Studiengänge.	163
XX. Geringfügige Beschäftigungen (Minijobs)	164
1. Geringfügig entlohnte Beschäftigungen	165
a) Krankenversicherung.	166
b) Rentenversicherung.	167
c) Befreiung von der Rentenversicherungspflicht	168

2.	Kurzfristige Beschäftigungen	168
3.	Beitragszahlung	169
4.	Übersicht der maßgebenden Pauschalbeiträge bei geringfügigen Beschäftigungen (Minijobs) 2026	170
B.	Verfahren	171
I.	Beitragsgruppen	171
II.	Beitragsnachweis	171
III.	Beitragseinbehalt	174
1.	Entgeltunterlagen	174
2.	Aufzeichnungen zur Beitragsabrechnung	178
3.	Archivierung	178
IV.	Beitragszahlung	179
V.	Fälligkeit	180
1.	Allgemeines	180
2.	Firmenzahlverfahren	181
3.	Voraussichtliche Höhe	181
4.	Berücksichtigung variabler Entgeltbestandteile	182
5.	Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt	182
6.	Zusatzbeiträge	182
7.	Drittletzter Bankarbeitstag	182
8.	Beitragsberechnung – Beitragsabrechnung in Sonderfällen	183
9.	Versorgungsbezüge	183
VI.	Säumniszuschläge	183
VII.	Stundung	186
VIII.	Haftung	186
1.	Arbeitgeber als Beitragsschuldner	186
2.	Generalunternehmerhaftung in der Bauwirtschaft	187
3.	Generalunternehmerhaftung in der Fleischwirtschaft	188
4.	Nachunternehmerhaftung in der Kurier-, Express- und Paketbranche	189
5.	Arbeitnehmerüberlassung	190
IX.	Zahlungsunfähigkeit	190
X.	Auf- und Verrechnung sowie Erstattung von Beiträgen	191
1.	Beitragserstattung	191
a)	Allgemeines	191
b)	Erstattungsausschluss bei Leistungsbezug	191
c)	Erstattungsberechtigter	193
2.	Erstattungsverfahren	193
a)	Erstattung	193
b)	Meldeberichtigungen	194
c)	Verzinsung	194
d)	Verjährung	194
e)	Hemmung der Verjährung	195
3.	Aufrechnung durch den Arbeitgeber	195

4.	Verrechnung	196
	a) Verrechnung durch die Einzugsstelle	196
	b) Verrechnung durch den Rentenversicherungsträger	197
XI.	Beitragszuschuss Krankenversicherung	197
1.	Gesetzlich Krankenversicherte	197
2.	Privatversicherte	198
3.	Vorruhestandsgeldbezieher	199
4.	Beschäftigte Rentner	199
5.	Übergangsbereich	199
6.	Höhe des Zuschusses	199
	a) Freiwillige Mitglieder	199
	b) Privatversicherte	201
7.	Verfahren	203
8.	Ende der Zuschusszahlung	204
XII.	Beitragszuschuss Pflegeversicherung	205
1.	Allgemeines	205
2.	Freiwillig krankenversicherte Arbeitnehmer	205
3.	Privat versicherte Arbeitnehmer	206
XIII.	Insolvenzgeldumlage	207
1.	Umlagepflichtige Arbeitgeber	207
2.	Nicht umlagepflichtige Arbeitgeber	207
3.	Bemessungsgrundlagen	208
4.	Umlagesatz	209
XIV.	Beitragsüberwachung durch Prüfungen	210
1.	Allgemeines	210
2.	Prüfung in den Geschäftsräumen	210
3.	Mitwirkung des Arbeitgebers	210
4.	Umfang der Prüfung	211
5.	Mitteilung des Prüfergebnisses	212
6.	Summenbescheid	213
7.	Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)	213
8.	Prüfungen durch die Zollbehörden	215
C.	Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen	216
I.	Grundsätze der Ausgleichsverfahren	216
II.	Voraussetzungen für die Teilnahme am Umlageverfahren U1	217
1.	Beteiligte Arbeitgeber	217
2.	Zu berücksichtigende Arbeitnehmer	218
3.	Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten	220
4.	Besonderheiten bestimmter Personengruppen	221
	a) Altersteilzeit	221
	b) Ausländische Saisonkräfte	221
	c) Jugendfreiwilligendienst/Bundesfreiwilligendienst	221
	d) Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	222

III. Voraussetzungen für die Teilnahme am Umlageverfahren U2	222
IV. Erstattungsansprüche	222
1. U1-Verfahren	222
2. U2-Verfahren	223
3. Antrag	223
4. Dauer und Höhe der Erstattung	225
a) U1-Verfahren	225
b) U2-Verfahren	226
5. Verjährung	227
V. Finanzierung	227
1. Allgemeines	227
2. Bemessungsgrundlage	228
3. Besonderheiten im U1-Verfahren	229
4. Besonderheiten im U2-Verfahren	230
5. Berechnung	231
6. Lohnsteuer	231
VI. Beitragsnachweise/Sozialversicherung	232
D. Entgeltfortzahlung	233
I. Allgemeines	233
II. Anspruchsvoraussetzungen für die Entgeltfortzahlung	233
1. Personenkreis	233
2. Wartezeit vier Wochen	234
3. Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit	235
4. Selbst verschuldete Krankheit	235
5. Arbeitsunfähigkeit infolge Sterilisation oder Schwangerschaftsabbruch	238
6. Arbeitsunfähigkeit infolge Organspende	238
7. Arbeitsunfähigkeit als Ursache der Arbeitsverhinderung	239
8. Arztbesuch/Behandlung	241
9. Beaufsichtigung und Betreuung eines erkrankten Kindes	241
III. Dauer des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung	242
1. Grundsatz	242
2. Sechs-Wochen-Frist	242
3. Wiederholte Arbeitsunfähigkeit	244
4. Arbeitgeberwechsel	246
5. Sechs-Monats-Frist	246
6. Zwölf-Monats-Frist	247
7. Hinzutritt einer Krankheit während eines Anspruchs auf Entgeltfortzahlung	249
IV. Höhe des fortzuzahlenden Arbeitsentgelts	251
1. Grundsätzliches	251
2. Berechnungsfaktoren	251
a) Arbeitszeit	251
b) Arbeitsentgelt	252

3.	Berechnung der Entgeltfortzahlungshöhe	253
4.	Abweichung durch Tarifvertrag	254
5.	Mindestlohn	255
V.	Anzeige- und Nachweispflichten des Arbeitnehmers.	255
1.	Anzeigepflicht.	255
2.	Nachweispflicht	255
3.	Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)	256
4.	Zweifel an der Arbeitsunfähigkeit	257
5.	Überprüfung der Arbeitsunfähigkeit.	257
6.	Arbeitsunfähigkeit im Ausland	258
VI.	Ende der Entgeltfortzahlung/Anlasskündigung.	258
VII.	Teilnahme an medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen/Kuren.	259
VIII.	Forderungsübergang bei Dritthaftung	260
IX.	Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitgebers.	260
E.	Tabellen	261
I.	Übersicht Rechengrößen und Grenzwerte in der Sozialversicherung.	261
II.	Beitragssätze in der Sozialversicherung	268
III.	Sachbezugswerte	269
F.	Gesetzestexte.	272
I.	Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) – Arbeitsförderung	272
§ 340	Aufbringung der Mittel.	272
§ 341	Beitragssatz und Beitragsbemessung	272
§ 342	Beitragspflichtige Einnahmen Beschäftigter	272
§ 344	Sonderregelungen für beitragspflichtige Einnahmen Beschäftigter	272
§ 345	Beitragspflichtige Einnahmen sonstiger Versicherungspflichtiger.	272
§ 345b	Beitragspflichtige Einnahmen bei einem Versicherungspflichtverhältnis auf Antrag	273
§ 346	Beitragstragung bei Beschäftigten	274
§ 347	Beitragstragung bei sonstigen Versicherten	274
§ 348	Beitragszahlung für Beschäftigte	275
§ 349	Beitragszahlung für sonstige Versicherungspflichtige	275
§ 349a	Beitragstragung und Beitragszahlung bei einem Versicherungspflichtverhältnis auf Antrag.	276
§ 351	Beitragserstattung.	276
§ 358	Aufbringung der Mittel.	276
§ 359	Einzug und Weiterleitung der Umlage	277
§ 360	Umlagesatz	277
§ 361	Verordnungsermächtigung	277
II.	Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung	278
§ 14	Arbeitsentgelt	278
§ 15	Arbeitseinkommen	278

§ 16	Gesamteinkommen	278
§ 17	Verordnungsermächtigung	278
§ 18	Bezugsgröße	279
§ 20	Aufbringung der Mittel, Übergangsbereich	279
§ 21	Bemessung der Beiträge	280
§ 22	Entstehen der Beitragsansprüche, Zusammentreffen mehrerer Ver- sicherungsverhältnisse	280
§ 23	Fälligkeit	280
§ 23a	Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt als beitragspflichtige Einnahmen	281
§ 23b	Beitragspflichtige Einnahmen bei flexiblen Arbeitszeitregelungen .	282
§ 23c	Sonstige nicht beitragspflichtige Einnahmen	284
§ 23d	Abgeltung von abgeleiteten Entgeltguthaben	284
§ 24	Säumniszuschlag	284
§ 25	Verjährung.	285
§ 26	Beanstandung und Erstattung zu Unrecht entrichteter Beiträge . .	285
§ 27	Verzinsung und Verjährung des Erstattungsanspruchs.	286
§ 28	Verrechnung und Aufrechnung des Erstattungsanspruchs	286
§ 28d	Gesamtsozialversicherungsbeitrag	286
§ 28e	Zahlungspflicht, Vorschuss	286
§ 28f	Aufzeichnungspflicht, Nachweise der Beitragsabrechnung und der Beitragszahlung	288
§ 28g	Beitragsabzug	289
§ 28h	Einzugsstellen	289
§ 28i	Zuständige Einzugsstelle	290
§ 28k	Weiterleitung von Beiträgen	290
§ 28p	Prüfung bei den Arbeitgebern	290
III.	Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) – Gesetzliche Krankenversicherung .	296
§ 220	Grundsatz	296
§ 223	Beitragspflicht, beitragspflichtige Einnahmen, Beitragsbemes- sungsgrenze	297
§ 224	Beitragsfreiheit bei Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder Eltern- geld.	297
§ 226	Beitragspflichtige Einnahmen versicherungspflichtig Beschäftigter	297
§ 228	Rente als beitragspflichtige Einnahmen.	297
§ 229	Versorgungsbezüge als beitragspflichtige Einnahmen	298
§ 230	Rangfolge der Einnahmearten versicherungspflichtig Beschäftigter	298
§ 231	Erstattung von Beiträgen	299
§ 232	Beitragspflichtige Einnahmen unständig Beschäftigter	299
§ 232a	Beitragspflichtige Einnahmen der Bezieher von Arbeitslosengeld, Unterhaltsgeld, Bürgergeld, des Kinderzusatzbetrages, Kurzar- beitergeld oder Qualifizierungsgeld.	299
§ 233	Beitragspflichtige Einnahmen der Seeleute	300
§ 234	Beitragspflichtige Einnahmen der Künstler und Publizisten.	300
§ 235	Beitragspflichtige Einnahmen von Rehabilitanden, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen	300
§ 236	Beitragspflichtige Einnahmen der Studenten und Praktikanten . .	301

§ 241	Allgemeiner Beitragssatz	301
§ 242	Zusatzbeitrag	301
§ 242a	Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz	302
§ 243	Ermäßigter Beitragssatz	302
§ 249	Tragung der Beiträge bei versicherungspflichtiger Beschäftigung .	302
§ 249a	Tragung der Beiträge bei Versicherungspflichtigen mit Rentenbezug	303
§ 249b	Beitrag des Arbeitgebers bei geringfügiger Beschäftigung	303
§ 250	Tragung der Beiträge durch das Mitglied	303
§ 252	Beitragszahlung	303
§ 253	Beitragszahlung aus dem Arbeitsentgelt	304
§ 257	Beitragszuschüsse für Beschäftigte	304
IV.	Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) – Gesetzliche Rentenversicherung.	306
§ 157	Grundsatz	306
§ 158	Beitragssätze	306
§ 159	Beitragsbemessungsgrenzen	306
§ 160	Verordnungsermächtigung	306
§ 161	Grundsatz	307
§ 162	Beitragspflichtige Einnahmen Beschäftigter	307
§ 163	Sonderregelung für beitragspflichtige Einnahmen Beschäftigter . .	307
§ 168	Beitragstragung bei Beschäftigten	308
§ 172	Arbeitgeberanteil bei Versicherungsfreiheit und Befreiung von der Versicherungspflicht	309
§ 172a	Beitragszuschüsse des Arbeitgebers für Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen	310
§ 173	Grundsatz	310
§ 174	Beitragszahlung aus dem Arbeitsentgelt und Arbeitseinkommen . .	310
§ 176	Beitragszahlung und Abrechnung bei Bezug von Sozialleistungen, bei Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .	310
§ 276a	Arbeitgeberanteil bei Versicherungsfreiheit	311
V.	Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung.	312
§ 54	Grundsatz	312
§ 55	Beitragssatz, Beitragsbemessungsgrenze	312
§ 55a	Automatisiertes Übermittlungsverfahren zur Erhebung und zum Nachweis der Elterneigenschaft sowie der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder für die Beitragssatzermittlung	313
§ 56	Beitragsfreiheit	315
§ 57	Beitragspflichtige Einnahmen	316
§ 58	Tragung der Beiträge bei versicherungspflichtig Beschäftigten . . .	317
§ 59	Beitragstragung bei anderen Mitgliedern	317
§ 60	Beitragszahlung	318
§ 61	Beitragszuschüsse für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung und Privatversicherte	319
VI.	Sozialversicherungsentgeltverordnung (SvEV)	322
§ 1	Dem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsentgelt nicht zuzurechnende Zuwendungen	322

§ 2	Verpflegung, Unterkunft und Wohnung als Sachbezug	323
§ 3	Sonstige Sachbezüge.	324
VII.	Beitragsverfahrensverordnung – BVV	325
§ 1	Berechnungsgrundsätze	325
§ 2	Berechnungsvorgang	325
§ 3	Tag der Zahlung, Zahlungsmittel	326
§ 4	Reihenfolge der Tilgung	326
§ 7	Grundsätze	326
§ 8	Entgeltunterlagen	327
§ 9	Beitragsabrechnung	329
§ 9a	Gemeinsame Grundsätze	330
§ 10	Mitwirkung	330
§ 11	Umfang	331
§ 12	Prüfung bei Steuerberatern oder bei anderen Stellen	331
VIII.	Entgeltbescheinigungsverordnung – EBV	332
§ 1	Inhalt der Entgeltbescheinigung	332
§ 2	Verfahren	333
§ 3	Inkrafttreten	334
	Stichwortverzeichnis	335